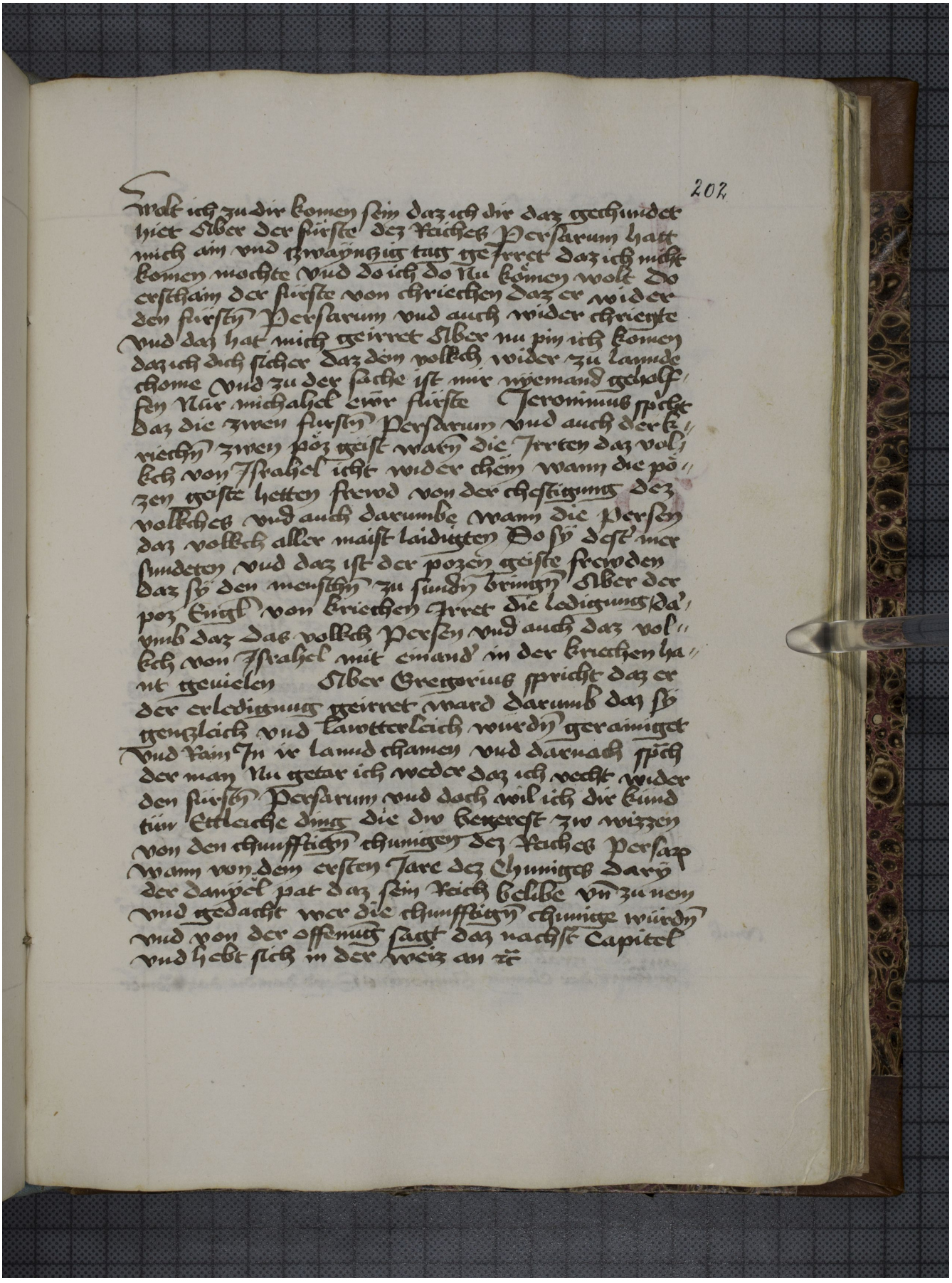
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=329
Copyright: Klosterneuburg, Augustiner-Chorherrenstift



Wolt ich zu dir komen sein daz ich dir daz gechundet
hiet Aber der fürste dez Reiches Persarum hatt
mich ain vnd czwaynczig tag geirret daz ich nicht
komen mochte Vnd do ich do Nu kömen wolt Do
erstham der fürste von chriechen daz er wider
den fürstn Persarum vnd auch wider chriegte
Vnd daz hat mich geirret Aber nu pin ich komen
daz ich dich sicher daz dein volkch wider zu lannde
chome Vnd zu der sache ist mir nyemand geholf-
fen Nur michahel ewr fürste Jeronimus spricht
daz die zwen fürstn Persarum vnd auch der k-
riechn zwen pöz geist warn die Irrten daz vol-
kch von Israhel icht wider chem wann die pö-
zen geiste hetten frewd von der chestigung dez
volkches vnd auch darumbe wann die Persen
daz volkch aller maist laidigten Do sy dest mer
sundeten vnd daz ist der pozen geiste frewden
daz sy den menschn zu sundn bringn Aber der
poz Engl von kriechen Irret die ledigung da-
vmb daz das volkch Persen vnd auch daz vol-
kch von Israhel mit einand in der kriechen ha-
nt gevielen Aber Gregorius spricht daz er
der erledigung geirret ward darumb daz sy
gentzlaich vnd lawtterlaich wurdn gerainiget
Vnd Rain In ir lannd chamen vnd darnach sprch
der man Nu getar ich weder daz ich vecht wider
den fürstn Persarum vnd doch wil ich dir kund
tun Ettlaiche ding die dw begerest zw wizzen
von den chunfftign chunigen dez Reiches Persarum
wann von dem ersten Jare dez Chuniges Dary
der danyel pat daz sein Reich belibe vn zu nem
vnd gedacht wer die chunfftign chunige würdn
vnd von der offenung sagt daz nachst Capitel
vnd hebt sich in der weiz an ꝛc